

Ehrungen

Sportlerehrung des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Stadtallendorf

18.03.2011 von Ines Peters-Försterling

Einzelleistungen und Mannschaftssieg der Master vom Marburger SV 1928 e.V. werden bei der Sportlerehrung des Kreises ausgezeichnet



v.l. Volker Mützlitz, Werner Rohrbach, Hans-Joachim Lübeck, Robert Keul - Foto: Ines Peters-Försterling

Robert Keul, Werner Rohrbach, Hans-Joachim Lübeck und Volker Mützlitz, sowie Brigitte Hornikel erhalten Sportehrennadeln von Landrat Robert Fischbach

Stadtallendorf. Die Sportlerehrung des Kreises wurde in diesem Jahr in der großen Herrenwaldhalle in Stadtallendorf ausgetragen. Wie in den Jahren zuvor, honorierte Landrat und Sportdezernent Robert Fischbach herausragende Leistungen verdienster Sportler und Sportlerinnen, die sich auf Landes-, Bundes- oder sogar internationaler Ebene im Jahr 2010 um den Sport verdient gemacht haben. Das nötige Rahmenprogramm für die Veranstaltung, in der 279 Sportler geehrt worden sind, schafften die musikalischen Auftritte der Bigband der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain unter der Leitung von Torsten Mihr, sowie die akrobatischen Einlagen der Kunstturner.

Nachdem die „alten Hasen“ des Marburger Schwimmverein bereits bei der 61. Sportlerehrung der Stadt Marburg am vergangenen Wochenende durch OB Vaupel für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet wurden, fand hier eine Neuauflage mit Sportlehrennadeln für den Landkreis statt.

Dabei nahm „Freistil-Spezialist“ Robert Keul für seine Einzelleistungen als Hessenmeister und mehrfacher Vizemeister seine 33. Ehrung auf Kreisebene entgegen. Obwohl nicht die erste Lage, brachte Werner Rohrbach wiederum den Hessentitel über die 1500-Meter-Freistil-Distanz nach Hause. In seiner gewohnten Rücken-Lage, holte er den Vizetitel und drei Bronzemedailen. Hans-Joachim Lübeck ist auf den Bruststrecken zu Hause, was sich in der bravourösen Bilanz als vierfacher Hessen- und Vizemeister wieder spiegelt. „Newcomer“ Brigitte Hornikel schaffte als ehemalige Freizeitsportlerin, wovon andere träumen. Auf Antrieb schwamm sie sich bei den Hessischen Meisterschaften in Wetzlar 2010 auf den 3. Platz.

Besonders stolz sind unsere Master allerdings über den Sieg in der 4x50 Meter-Freistil-Staffel in der Besetzung Keul, Rohrbach, Lübeck, Mützlitz, wo sie sich im Jahr 2009 der ewigen Konkurrenz aus

Offenbach geschlagen geben mussten. Im letzten Jahr passte alles, so dass der Hessestiel wieder in Marburg gelandet ist.